

PLATZ FÜR SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN.



EINLADUNG zur Vortragsreihe PSYCHOLOGICAL LECTURES

an der Abteilung für Arbeits-
Organisations- und Medienpsychologie

ao. Univ.-Prof. Dr. Anton KÜHBERGER

Halb voll ≠ halb leer

Das Framing von Entscheidungen

Donnerstag 12. Jänner 2017, 16:30 Uhr
Science Park 3, 1. Stock, Raum S3 134

90% Überlebenschance oder 10% Todesrate? Eine äquivalente Perspektive?

Rationale Entscheidungen werden anhand von überdauernden persönlichen Präferenzen getroffen. Die Forschung zeigt jedoch, dass Präferenzen durch eine spezifische Beschreibung der Entscheidungssituation leicht manipulierbar sind. Unter dem Schlagwort „Framing“ werden Entscheidungssituationen, die in Struktur und Inhalt identisch sind, unterschiedlich beschrieben. Beispielsweise ist ein 100ml-Glas, das mit 50 ml gefüllt ist, gleichzeitig halbvoll und halbleer und bietet scheinbar gleichwertige Informationen.

Der Vortrag zeigt beispielhaft die Folgen unterschiedlicher Darstellungsweisen und diskutiert die Konsequenzen für den Menschen als (ir)rationaler Entscheider. Aus den Studien ergeben sich auch praktische Implikationen für die Beeinflussung von Entscheidungs- und Urteilsprozessen. Die praktischen Beispiele zeigen die Rolle der Beschreibung im Umgang mit Risiko in den unterschiedlichen Bereichen des täglichen Lebens auf.



Anton Kühberger ist Psychologe an der Universität Salzburg (Abteilung für Kognition und Entwicklung) und am Centre for Cognitive Neuroscience, wo er sich mit dem Thema Entscheidungen, Möglichkeiten der Entscheidungshilfe und dem Verstehen von Wahrscheinlichkeiten beschäftigt. Weitere Forschungsgebiete sind: die Entwicklung von Forschungsmethoden zur Identifikation kognitiver Prozesse, das Gebiet der Meta-Forschung zu Fragen von Sinn und Unsinn von Signifikanzprüfung und die Publikationsverzerrung.

Institut für Pädagogik und Psychologie
Univ.-Prof. Dr. Bernad Batinic



**JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ**